

Diktat

Tag um Tag

Gestern Nacht hatte Lena einen wilden Traum. Sie hatte, wie jeden Abend, vor dem Schlafengehen einen Kakao getrunken und sich dann ins Bett gelegt. Aber diese Nacht war eine besondere.

„Die Schule fällt morgen Vormittag aus“, dröhnt es aus meiner Stereoanlage. Der Grund blieb mir vorenthalten. Da es ein paar Wochen nach Weihnachten, an einem Mittwoch, war, liefen meine Freunde und ich zum Main. „Heut hält das Eis gewiss den ganzen Tag“, erklärte Denis. Wir fahren von morgens bis abends Schlittschuh, ohne eine Pause einzulegen. Auf dem Nachhauseweg läutete mein Handy und meine Mutter gab mir Bescheid, dass wir donnerstagsmorgens einen Abstecher nach Italien machen würden. Ich verstand die Welt nicht mehr.

Also stand ich am Donnerstagmorgen zu unserem Ausflug bereit. Während der Autofahrt erzählte Vater von seiner Jugendzeit und vergaß dabei nicht zu erwähnen, wie cool er doch damals war. Im Süden angekommen, besichtigten wir das Kolosseum, badeten im Meer und gingen, da es werktags war, zum Einkaufen.

Tag um Tag verlief mein Leben so weiter. Samstagabends wurde eine Party gefeiert, Sonntag war Familientag und montags traf ich mich mit meinen Freunden. Die Schule war vergessen.

Leider hat Lena heute Morgen verschlafen, sodass sie übermorgen Nachmittag nachsitzen muss.

202 Wörter